

Saale-Beitung.

Stichtungszwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., jede aus Halle mit 15 Pf. berechnet...

Erhalten wöchentlich zweimal, Sonntags und Montags einmal, sonst zweimal täglich.

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postamtlicher Anfertigung 2,75 M., durch die Post 3 M., vierteljährlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befehlgeb.

Nr. 5882 des amtl. Zeit.-Verz.

Für die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.

(Verlags-Verbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg u.)

Nr. 6.

Halle a. d. Saale, Freitag den 5. Januar

1894.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten. (Telegramm.)

Der Kaiser hat sich am Dienstag vom Reichstagesler Grafen v. Caprivi und vom Staatssekretär Freiherrn v. Marschall über die auswärtige Politik Vorlesung halten lassen.

Zu den Krisengerüchten.

Die Thatsache, daß der letzte Ministerkrach wieder lange Stunden sich hinzog, hat an allerlei phantastischen Andeutungen von Krisengerüchten Veranlassung gegeben.

Landwirtschaftskammern.

Die offiziellen Mitteilungen über die beabsichtigte Landtagsvorlage über die Einrichtung von Landwirtschaftskammern lassen das Erscheinen einer solchen Vorlage kaum noch bezweifeln.

Aufhebung des Identitätsnachweises.

Die „Mil.- und Polit. Korr.“ ist in der Lage mitzuteilen, daß dem Reichstage eine Vorlage betreffend die Aufhebung des Identitätsnachweises für Wehrde gemacht werden wird.

Zur Währungsfrage.

In den beiden bisher veröffentlichten Handelskammerberichten über das vergangene Jahr, in hamburger und in Bremer Bericht, wird der Währungsfrage besonders gedacht.

Folgen es führen kann, wenn man gelehrgeschieß der freien Entwicklung der Weltmetalle vorgehen will.

Wochensatz der deutsche Ausstellung in Chicago.

(Telegramm.) Der gestern in Wien eingetroffene General-Konmissar der österreichischen Abteilung der Weltausstellung in Chicago, Generalmajor Dr. Falktschel, erklärte, daß die Siegespalme unter allen anstehenden Staaten ohne Frage dem Deutschen Reich zuerkannt werden sei.

Gegen die Jesuiten.

Der Centralvorstand des „Evangelischen Bundes“ erklärt zur Jesuitenfrage eine Kundgebung, in welcher zum entschiedenen Widerstand gegen die Missions der Jesuiten aufgefordert wird.

Vom Fürsten Bismarck.

(Telegramm.) Bezüglich der jüngsten Meldung von einer eventuellen Erkrankung des Fürsten Bismarck erfahren wir, daß der frühere Reichskanzler allerdings einige Tage vor Weihnachten an einer starken Verabmündung litt.

Die Schlappe in Kamerun.

(Telegramm.) Der „Reichsanzeiger“ übernimmt eine Meldung der „Allg. Ztg.“, wonach auf Befehl des Kaisers am 7. Jan. mit 120 Mann Marine-Infanterie nach Kamerun abgegangen.

Die Deutsche Landwirtschaftliche Ausstellung zu Berlin, 1894.

Von dem Direktorium der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft erhalten wir die folgende Mitteilung: Bekanntlich hat die deutsche Schafzucht in schwierigen Verhältnissen zu kämpfen.

Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, eine reiche und verhältnismäßig ebenmäßige Beschickung aus ganz Deutschland haben.

Verschiedene Mitteilungen u.

(Telegramm.) Das Staatsministerium hat sich mit der Einbringung der nachstehend von uns erwähnten Novelle zur Strafbrodelordnung unumgänglich einverstanden erklärt.

(Telegramm.) Dem Bundesrathe ist der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Bestimmung des Reichshaushalts für das Etatsjahr 1894/95 zur Verlesung vorgelegt worden.

Nach dem „Volks“ ist der Reichstagsabgeordnete Freiherr v. Unruh (freisinnig) aus dem Bunde der Landwirthe ausgeschieden.

Koburg, 4. Jan. (Telegramm.) Prinz Ferdinand von Rumänien ist mit Gemahlin und Sohn heute nach Weimar abgereist.

Wilmshausen, 4. Jan. (Telegramm.) Der Contrabandist Reining ist von seiner Stellung als Kommandant von Helgoland entbunden worden.

Frankreich.

Die Untersuchung gegen die Anarchisten. Paris, 4. Jan. (Telegramm.) Der Untersuchungsrichter Meyer, der die Voruntersuchung gegen die Anarchisten führt, wird noch eine Woche zu thun haben, ehe die Durchsicht der beschlagnahmten Papiere beendet ist.

England.

Der Herzog von Koburg. London, 4. Jan. (Telegramm.) In einer gestern in Southampton vor seinen Wählern gehaltenen Rede erhob das bekannte radikale Unterhausmitglied Labouchere wiederholt Einspruch gegen die Weiterzahlung eines Jahresgehaltes an den Herzog von Koburg.

Halle und Umgegend.

Wasserversorgung in Giebichenstein. Halle, 5. Januar. — (Wasserversorgung in Giebichenstein.) Um dem Fräulein in Giebichenstein den berechtigten Wassermangel abzuheben das Wasser der Saale ist infolge Verunreinigung durch die städtischen Kanäle zum Kochen und Trinken in Giebichenstein (bestimmlich unwechsellösbar), waren vor fünf Jahren auf Kosten der dortigen Ortsbehörde und mit Genehmigung der hiesigen städtischen Behörden eine Anzahl Auslassfänger in verschiedenen Straßen Giebichensteins aufgestellt.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Berlin, 4. Jan. (Telegramm.) Die Verhandlungen über die Verlegung des durch den Rücktritt des Prof. Deuch erzielten Lehrstuhls für Literaturkritik und die der hiesigen Universität ist durch die Verlegung des Prof. Otto Deubner selbst unumgänglich zum Abschluss gelangt.

Verkehrsverhandlungen.

Galle, 4 Jan. [Strafammerklärung.] Den Vorfall ...

wo sie der Käufer abnehmen werde. Die Käufernader ...

Stolberg im Sächsischen, 3 Jan. [Eisenbahn.] Heute ...

Wegern, 3 Jan. [Verpfeanungstation.] Auf der ...

Wolken, 3 Jan. [Wärkte in Anhalt.] Der ...

Die schwarzen Offiziersmügel — wo bleiben sie, da sie ...

Ein neues postales Privatunternehmen — Nach dem ...

Ein neuer Vorleserwandel. Die Wiener ...

Schwartz Wetz. Wie aus Sagan gemeldet wird, ...

Ein Hofrauh freier Art wurde gestern in dem ...

Frauenhände. Ein Beobachter und angelegter ...

Spanische Gemüthsheilen. Nächst dem in Madrid ...

Amor in Amerika. Ein Hiss-Reducteur des ...

Kindermum. Verehrer! Wo, Mädchen, hat sich ...

Letzte Nachrichten.

Berlin, 4 Jan. Die Fälle ...

Der Peter & burger „Nijtsche Zwilbe“ veröffentlicht ...

Nach einer Meldung aus Gattinje hat die ...

Nach einer Drahtmeldung aus Kapstadt soll der ...

Telegramme des Wollfischen Bureau.

Breslau, 4 Jan. Der Fürstbischof Kopp hat ...

Trief, 4 Jan. Seit gestern herrscht eine ...

Wochenübersicht der Reichsbank vom 30. Dez.

Table with columns: Aktiva, Passiva, and various financial entries.

Waaren- und Produktenerichte.

Hamburg, 3 Jan. (Original-Bericht von Otto Friedberg.) ...

Breslau, 4 Jan. Roggen per Jan. 123,00, per April ...

London, 3 Jan. (Schlussheute.) Weizen stetig, ...

Provincial-Notizen.

Wiesbaden, 3 Jan. [Schwaben-Industrie.] ...

Freyburg, 3 Jan. [Kirchliche Nachrichten.] ...

Querfurt, 3 Jan. [Arbeitsabschluss Kaffeln.] ...

Haus der Wittwar, 3 Jan. [70 Körbe auf einmal ...]

Wien, 4 Jan. Mais per Mai-Juni 3,50 Gd., 5,57 Br.

Paris, 4 Jan. Mais per Mai-Juni 4,50 Gd., 4,90 Br.

Kaffee. Hamburg, 4 Jan. (Bericht der Hamb. Firma ...)

Kilnströme. Wien, 4 Jan. Mais per Mai-Juni 3,50 Gd., 5,57 Br.

Berliner Börse vom 4. Januar.

(Ergänzungs-Kurstele nach dem telephonisch übermittelten Notizen von den Börsen-Abteilungen.)

Deutsche Fonds u. Staatsp.
Hess.-Rheinl. Anl. 4 104,45
Bair. Staats-E. Anl. 4 104,50
Hess. R. Anl. 4 104,50

Anhaltische Fonds.
Barletta 100 Lire-Lose 46,25
Freiburger 15 Fr.-Lose 17,20
Mallener 100 Lire-Lose 46,25

Österr. 1860er Lose.
Rundb. 5% Anl. 101,50
Russ. Franz.-Anl. 1864 5 106,00
do. 1866 5 106,00

Bank-Aktion.
Bank d. Berl. Kassenv. 4 127,00
Berliner Handelsbank 4 134,50
Coln. u. W. Komm. 5 97,20

Industrie-Aktion.
A.-G. f. Anilinfabr. 9 170,00
Archimedes 5 76,49
Bauges. Berl. Charlitz 7 80,99

Eisenbahn-Stamm-Aktion.
Büchelerbahn E. 10 101,00
Halsht. Bank 5 107,00
Hess. R. Anl. 4 107,00

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.
Breslau-Warschau 118 53,50
Dortmund-Gr.-B. 4 116,00
Hannb.-Münch. 4 116,00

Anhalt. Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktion.
Uagar.-Ostl. (gar.) 5 98,50
Hess. R. Anl. 4 107,00
Hess. R. Anl. 4 107,00

Deutsche Eisenbahn-Prioritäten.
Hess.-Rheinl. 75,76 4 98,40
Ostpreuss. Südbahn 4 98,40
Weimar-Gera 4 100,50

Eisenbahn-Prior.-Obligationen.
Hess.-Rheinl. v. St. gar. 5 50,68
Ostpreuss. Südbahn 4 98,40
Weimar-Gera 4 100,50

Leipziger Börse, 4. Januar.
Z. 1. Rent. Anl. 8 160,00
do. do. 8 160,00
do. do. 8 160,00

Div. Eisenbahn-Stamm-Akt.
Altenburg-Zeit. 180,00
Aussig-Tepitz 8 160,00
Böhm. Westb. 8 160,00

Div. Eisenbahn-St.-P. Akt.
Hennig-Zeit. 175,50
Hess.-Rheinl. L. A. 4 98,40
do. do. B. 4 98,40

Div. Bank- u. Kredit-Akt.
Allg. D. Kr.-Lpz. 175,00
Dresdener Bank 137,50
Gottiner F. Bank 100,00

Div. Ind.-Akt. Fr. und Stamm-Prior.
Chemn. Fabr.-M. 101,50
Coblt. Papierfabr. 130,00
4% do. Schützsch. 100,00

Chemn. Fabr.-M.
Coblt. Papierfabr. 130,00
4% do. Schützsch. 100,00
Dresdener Bank 137,50

Ind.-Akt. Fr. und Stamm-Prior.
Chemn. Fabr.-M. 101,50
Coblt. Papierfabr. 130,00
4% do. Schützsch. 100,00

Spiritus.
Breslau, 4. Jan. Spiritus per 100 l 102,75, excl. d. M. Verbrauchsabgaben per Jan. 48,30, do. per April ...
Stettin, 4. Jan. Spiritus per 100 l 102,75, excl. d. M. Verbrauchsabgaben per Jan. 48,30, do. per April ...

2. Ziehung der 1. Klasse 1900. Königl. Preuss. Lotterie.
Stimmung vom 4. Januar 1900, Nachmittags.
Für die Gewinnlose bei verschiedenen Stämmen in Barrente begünstigt.

Table with lottery numbers and prizes.
311 655 729 91 910
1001 289 110 100 1070 917 437 560 456 632 39 800 216 4 910 619

2. Ziehung der 1. Klasse 1900. Königl. Preuss. Lotterie.
Stimmung vom 4. Januar 1900, Nachmittags.
Für die Gewinnlose bei verschiedenen Stämmen in Barrente begünstigt.

Table with lottery numbers and prizes.
65 1000 186 183 585 803 832 45 1029 31 120 333 535 8 905 200

2. Ziehung der 1. Klasse 1900. Königl. Preuss. Lotterie.
Stimmung vom 4. Januar 1900, Nachmittags.
Für die Gewinnlose bei verschiedenen Stämmen in Barrente begünstigt.

Stettin, 4. Jan. Hübel loco behauptet, per Jan. 45,50, per April 46,50.
Köln, 4. Jan. Rhein loco 51,00, per Mai 45,50.
Anfangsnotiz, steigend, per Jan. 33,75, per März 34,25, per April 34,75, per Mai 35,25, per Juni 35,75, per Juli 36,25, per August 36,75, per September 37,25, per Oktober 37,75, per November 38,25, per Dezember 38,75.

Stettin, 4. Jan. Hübel loco behauptet, per Jan. 45,50, per April 46,50.
Köln, 4. Jan. Rhein loco 51,00, per Mai 45,50.
Anfangsnotiz, steigend, per Jan. 33,75, per März 34,25, per April 34,75, per Mai 35,25, per Juni 35,75, per Juli 36,25, per August 36,75, per September 37,25, per Oktober 37,75, per November 38,25, per Dezember 38,75.

Stettin, 4. Jan. Hübel loco behauptet, per Jan. 45,50, per April 46,50.
Köln, 4. Jan. Rhein loco 51,00, per Mai 45,50.
Anfangsnotiz, steigend, per Jan. 33,75, per März 34,25, per April 34,75, per Mai 35,25, per Juni 35,75, per Juli 36,25, per August 36,75, per September 37,25, per Oktober 37,75, per November 38,25, per Dezember 38,75.

Stettin, 4. Jan. Hübel loco behauptet, per Jan. 45,50, per April 46,50.
Köln, 4. Jan. Rhein loco 51,00, per Mai 45,50.
Anfangsnotiz, steigend, per Jan. 33,75, per März 34,25, per April 34,75, per Mai 35,25, per Juni 35,75, per Juli 36,25, per August 36,75, per September 37,25, per Oktober 37,75, per November 38,25, per Dezember 38,75.

Stettin, 4. Jan. Hübel loco behauptet, per Jan. 45,50, per April 46,50.
Köln, 4. Jan. Rhein loco 51,00, per Mai 45,50.
Anfangsnotiz, steigend, per Jan. 33,75, per März 34,25, per April 34,75, per Mai 35,25, per Juni 35,75, per Juli 36,25, per August 36,75, per September 37,25, per Oktober 37,75, per November 38,25, per Dezember 38,75.

Stettin, 4. Jan. Hübel loco behauptet, per Jan. 45,50, per April 46,50.
Köln, 4. Jan. Rhein loco 51,00, per Mai 45,50.
Anfangsnotiz, steigend, per Jan. 33,75, per März 34,25, per April 34,75, per Mai 35,25, per Juni 35,75, per Juli 36,25, per August 36,75, per September 37,25, per Oktober 37,75, per November 38,25, per Dezember 38,75.

Stettin, 4. Jan. Hübel loco behauptet, per Jan. 45,50, per April 46,50.
Köln, 4. Jan. Rhein loco 51,00, per Mai 45,50.
Anfangsnotiz, steigend, per Jan. 33,75, per März 34,25, per April 34,75, per Mai 35,25, per Juni 35,75, per Juli 36,25, per August 36,75, per September 37,25, per Oktober 37,75, per November 38,25, per Dezember 38,75.

Stettin, 4. Jan. Hübel loco behauptet, per Jan. 45,50, per April 46,50.
Köln, 4. Jan. Rhein loco 51,00, per Mai 45,50.
Anfangsnotiz, steigend, per Jan. 33,75, per März 34,25, per April 34,75, per Mai 35,25, per Juni 35,75, per Juli 36,25, per August 36,75, per September 37,25, per Oktober 37,75, per November 38,25, per Dezember 38,75.

Stettin, 4. Jan. Hübel loco behauptet, per Jan. 45,50, per April 46,50.
Köln, 4. Jan. Rhein loco 51,00, per Mai 45,50.
Anfangsnotiz, steigend, per Jan. 33,75, per März 34,25, per April 34,75, per Mai 35,25, per Juni 35,75, per Juli 36,25, per August 36,75, per September 37,25, per Oktober 37,75, per November 38,25, per Dezember 38,75.

VI. Ulmer Münsterbau- Geld-Lotterie.

Ziehung am 16. Januar 1894

und folgende Tage.

3180 Geldgewinne, zahlbar in Reichswährung ohne jeden Abzug.

Original-Loose à 3 Mark (Porto und Liste 30 Pf.) empfiehlt auch gegen Coupons oder Briefmarken das Bankgeschäft

Carl Heintze, Berlin W. (Hôtel Royal),
Unter den Linden 3.

Loos-Versand in Deutschland auch unter Nachnahme.

Nur Baargeld-Gewinne:
1a 75000 - 75000 M.
1a 30000 - 30000 "
1a 15000 - 15000 "
2a 6000 - 12000 "
10a 2000 - 20000 "
15a 1000 - 15000 "
50a 500 - 25000 i.S.

3180 Gewinne von zusammen baar 342000 Mark.

Kulmbacher Exportbier

von Chr. Pertsch, Kulmbach, empfiehlt in bekannter feinsten Qualität in Gebinden und Flaschen

E. Lehmer, Bülbergasse 2,
an der Großen Ulrichstraße. — Fernsprecher Nr. 238.

NB. Preisliste zu meinen diversen Bieren ist in meinem Contor zu haben, wird auch auf Wunsch franco zugefandt.

Hof-Kalligraph Fix's Schreib-Lehr-Methode.

Lehrt unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgereichten Alter, ohne jede Vorkenntnisse Deutsch-, Latein- Kopt- und Rundschrift. Streng durchgeführtes System des Einzel-Unterrichts.
Anmeldungen und Eintritt täglich. Massiges Honorar.

F. Wehmer, Kalligraph, Gr. Steinstr. 18.

Rhotertische Lehr- und Erziehungsanstalt Realschule zu Bad Sachsa am Harz.

6 Realschlassen (VI—IIb entsprechend).
Kleine Klassen — 59 Schüler — 9 Lehrer; gewissenhafte Aufsicht und Nachhilfe. Ausserordentlich gelinde und für ein Jüngling günstige Lage, 310 m überm Meere mitten im Waldgebiete, 1/4 Stunde vom Städtchen Sachsa. Bad im Harze. Prospekte und Aufnahmeformulare durch die Direction.

Homöopathische Haus-Apotheken

nicht leichtfertig, Arzt u. Apotheker. Anleitung à M. 12.50, 16.50, 20.00 u. 25.00 empfiehlt das Ansehen der Homöopathie dienende Große u. Verkaufsbücherei — near. i. S. 1835 — von Apoth. F. Schubert, Dessau. Illustr. Vereinst. gratis.

Zum Einbinden der mit Neujahr complet gewordenen Journale, Zeitschriften, Lieferungsverwerke u. s. w. empfiehlt sich die Buchbinderei von

Franz Schwarz, Neumarktstr. 5.

Carl Koch's Nährzwieback

besitzt den höchsten Nährwert, befördert die Verdauung, stärkt den Knochenbau und ist geeignet, das Stuhl vor den Folgen schlechter Ernährung abzuwehren. Scrophulose, Diarrhö, Darmkatarrh, Nervenleiden, Kopfschmerzen etc. zu heilen.

- In allen und Badeten zu 10, 20, 30 und 60 ct in Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstraße 1, und
- Helmbold & Co., Leipzig.
- Ernst Jentsch, Drogerie & roth. Kreis, Bismarckstr.
- A. Pletsch, Fr. Schütler Söhne, Merseburgerstraße.
- A. Steinbach's Adler-Drogerie, Köhlerstraße.
- E. Walter's Nachf., Steinweg.
- F. W. Glaeser, Gr. Mauerstraße.
- Gebr. Kirchhain, am bot. Garten.
- Nonk & Lorenz, Gr. Steinstraße.
- Roskoden & Co., Gr. Steinstr.
- und Schmidt.
- Schult & Liesch, Madach-Str.
- Franz Zinke's Kaiser-Drogerie, Wucherstraße.
- Oscar Heller, Steinweg.
- A. Gantz, Liebenaustraße.
- A. W. Hädicke's Drogerie, Hauptstraße.
- Oscar Knoche, Privalgerstraße 10, Neumarkt-Drogerie.

Beim Einkauf achte man darauf, daß jedes Paket des echten Koch'schen Nährzwieback den Namenszug Carl Koch tragen muß.

Täglich frische Bittergutsbutter in Original-Flaschen

für Händler u. f. w. zu günstigen Preisen.
F. H. Krause, Gr. Ulrichstraße 24.

Kaufe

in Halle a.S. sofort ein leichtes, nachweislich rentables, mittleres Geschäft irgend welcher Branche, worin bereits „Etwas“ Wirkkräfte beschäftigt sind und erlöste durchschnittlich Hebe Offerten (jeweils nur von Selbstverkäufern) unter H. 526 a an Hansenstein & Vogler, A.-G., Halle a.S. — Strengste Discretion sichers dagegen auf jeden Fall bin fest zu!

Montag den 8. und Dienstag den 9. d. Mts. sieben große Posten

Prima Bayerische Zugochsen, neumelkende und hochtragende Kühe

preiswerth bei mir zum Verkauf.

Moritz Schloss,

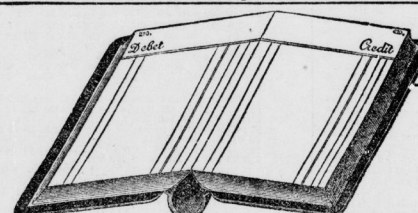
Zugs- und Zuchtvieh-Zwischen- und Export-Geschäft,
Königsstraße 62, Halle a. S.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle.

Karawanen-Thee

nicht zu verwechseln mit den billigen „Ceylon-Thee's". Feiner und billiger, weil doppelt ergiebig wie jede andere Theesorte. — Zur Bequemlichkeit unserer Kunden lassen wir den Thee verzollt und senden ab Grenzstation Eydkuhnen. Preis in 1/4 Pfd. Original-Packung incl. Zoll M. 8.— per Pfd., aus-gelassener Kiachta M. 5.— unter Nachnahme. Bei 3 Pfd. franco.

Russisches Thee-Depôt in St. Petersburg, gr. Stallhofstr. 5.



Vollständig flachliegende Geschäftsbücher.
Aug. Weddy, Leipzigerstraße 22.

Petroleum-Motor „HERCULES“ Petroleum-Motor „VULCAN“



mit gewöhnlichem Lampenpetroleum unbedingt zuverlässig arbeitend. Petroleumverbrauch pro Stunde und Pferdekraft ca. 1/2 Liter — 10 Pfd. Billigste Betriebskraft f. Schlossereien, Buch-druckereien, Brauereien, Gärtnereien, Mühlen etc. f. electr. Licht, f. Molkenreien u. landw. Betriebe, f. Schrotmühlen, Häckselmaschinen etc. Petroleum-Locomobilen f. Dreschmaschinen etc. Petroleum-Motoren-Boote, Vorräthig und in Arbeit Motore von 1 1/2—20 Pferdekraft.

Prospekt mit Referenzliste auf Anfrage unentgeltlich u. portofrei.
Rich. Langensiepen, Magdeburg-Buckau,
Maschinenfabrik, Metall- u. Eisengießerei.

Großartige Erfindung!

„Sol“ auf die Kege gesetzt, beleuchtet Noten, Buchstaben, Körpertheile, Gegenstände etc. etc. wie electr. Licht. — Schonung der Augen u. des Blickvermögens! Selbstregulierung! 1 mal. Ausgabel „Sol“ v. 21. & 2.60, Paar & 5. Verleger: Max Rehl & Co., München. Sol. Rev. gratis! Niederlage: A. L. Müller & Co., Halle.



Vorlesungen für Damen.

Herr Prof. Dr. Robert's 8 Vorlesungen, Karten zu 5 bei 4 A. beim Hauptverleger der höheren Mädchenschule und des Waisenm. Anfang: Montag den 8. Januar, Vormittag 10—11 Uhr im Museum. 1. 8. Januar: Die Entzünge. Mathematischer, geometrischer, schwarzschriftlicher Stil. II. 15. Jan.: Der vorzügliche Stil. III. 22. Jan.: Polynom v. Zählis. IV. 29. Jan.: Heuzis und Paraphrasen. V. 5. Februar: Die Schule von Siphon-Abelles. VI. 12. Februar: Die hellenistische Malerei. Gilder und weitere pompejanischer Stil. VII. 19. Februar: Die Malerei zur Zeit des Kaiser und Augustus. Dritter pompejanischer Stil. VIII. 27. Februar: Die Malerei der Kaiserzeit. Vierter pompejanischer Stil.

Halle. Druck und Verlags von Otto Denst.

Julius Sachse,

Gr. Ulrichstraße 26, II.
Künstl. Zähne, Plomben,
Reparat. etc.

311 echte, alte, achte, neue
nur anständige
Briefmarken keine Privat-
marken,
worunter 222 nur literarische, A. V. Cap
Cult. Columbus, B. St. Capitan, M.
Soden, N. N. etc. etc. Preis
R. Wiering, Dambura.

Das meiste Geld

zahlt stets für gute Herrenauszüge,
Herrenkleider, Westen, Hosen
und Unterwäsche, Gold- und
Silberarbeiten, sowie Waffen jeder
Art; auch ganze Nachschickungen von
Wiedeln, Betten, Wäsche etc. nur
Friedrich Peike,
Geißstraße 25.

Baden- u. Comtoir-Einrichtungen

jeder Art
taukt stets und zahlt die höchsten Preise
Friedrich Peike,
Geißstraße 25.

Delikatessen russ. Salat, frischen Kalbsbraten, Kümmelwälder Gänsebrüste, Gänsefüße, Gänsehälften, Gänsehälften, gefochte Junge, rohen und gefochten Schinken, Lachsfilets, Mordehais, div. Delikatessen, garnirte Schiffe im besten Geschmack.

Jeden Abend warme Bieren und
Knechtelbrot empfiehlt
**W. Nietsch, Köstleramt,
Stätte 77.**

Aepfel alle Sorten, Wende, Mittelstr. 4

Gegen Hundshunden
empfehle als vorzügliches Hunden-
mittel meinen sehr erprobten
Knechtelbrot.
Fritz Frank,
Apotheker zum Deutschen Kaiser.

T. Louis Guthmann, COSMOS die allerbeste den Welt! SEIFE 25Pfg.

Zu haben in feinen
Parfümerien u. Drogerien

Verkauft durch
dann Plankau empfiehlt.

Ort zu haben bei: Carl Sanz,
Mannischeit, Jul. Häber, Leip-
zigerstr., E. Richter, Leipzigerstr.,
Gust. Rühlmann, Köhlerstr.,
Th. Stinde, Köhlerstr., Ernst John,
Gebr. Kirchhain, Köhlerstr.,
Gebr. Kirchhain, Köhlerstr.,
Gebr. Kirchhain, Köhlerstr.,
Emma Schultz, Alte Frauenstr.,
A. Thomas, Steinweg, Alb. Schüt-
ter Nachf., Gr. Steinstr., C. Kal-
ser, Drogerie, Gebr. Müller, Gr. Stein-
straße, Aug. Nauendorf,
Köhlerstr. 131.

W. Unterhaltungsgesell.